



wer|denkt|was

DIGITALE BÜRGERBETEILIGUNG

Innovative Lösungen der wer|denkt|was GmbH

wer denkt was GmbH | Robert-Bosch-Straße 7 | 64293 Darmstadt | 06151 6291-550
www.werdenktwas.de | www.mängelmelder.de | team@werdenktwas.de

Unsere BETEILIGUNGSPLATTFORM



wer |denkt| was



MÄNGEL- MELDER

- Bürgeranliegen
- City-Apps
- Ticket-Management



FRAGEN & ANTWORTEN

- Bürgerbefragung
- Integrierte Information
- Bürgerpanel
- Sprechstunde



DIALOG DIGITAL

- Bürgerhaushalt
- Bürgerforum
- Leitliniendiskussion
- Stadtteilgespräch

ÜBERGREIFENDE NEWSLETTER UND BENACHRICHTIGUNGEN
ZENTRALE ADMINISTRATION
GEMEINSAME BENUTZERVERWALTUNG

Digitale Bürgerbeteiligung



wer | **denkt** | was



„alle Handlungen von BürgerInnen mit dem Ziel
mittels internetgestützter Verfahren politische
Entscheidungen zu beeinflussen“

- E-Partizipation, digitale Beteiligung, E-Democracy ...
- kein: E-Government, reine Diskussionsforen
- hier: gesteuerte, konsultative Verfahren



- Echte Beteiligung
- Entscheidung bleibt bei gewählten Repräsentanten
- Klar strukturierter Prozess



Stufenleiter der Bürgerbeteiligung,
Grafik: Herzog / Heise in Anlehnung an Arnstein, 1969



Digitale Bürgerbeteiligung Voraussetzungen



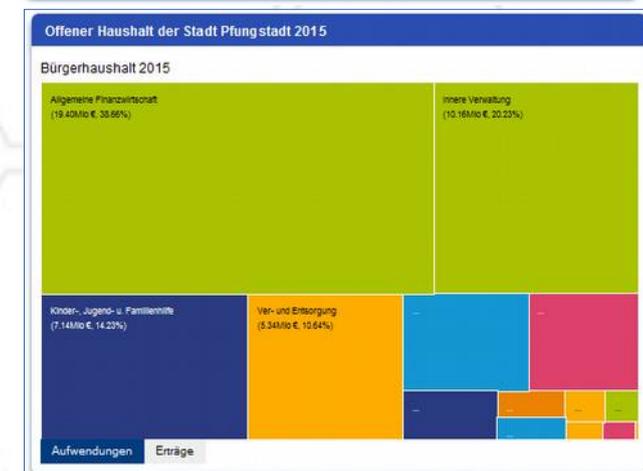
wer|denkt|was

- Bereitschaft aller Akteure
- Ein konkretes Thema / Ziel
- Klare Spielregeln
- Öffentlichkeitsarbeit
- Informationen zum Thema
- Rechenschaft

Informations- und Diskussionsplattform

 Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Thema Asylpolitik. Informieren Sie sich über die gesetzlichen Regelungen, die Anzahl der erwarteten Flüchtlinge, deren Situation und Unterbringung in Pfungstadt.
[weiterlesen](#)

 Hier finden Sie den "Offenen Haushalt" als interaktive Darstellung des Pfungstädter Haushalts.
[weiterlesen](#)



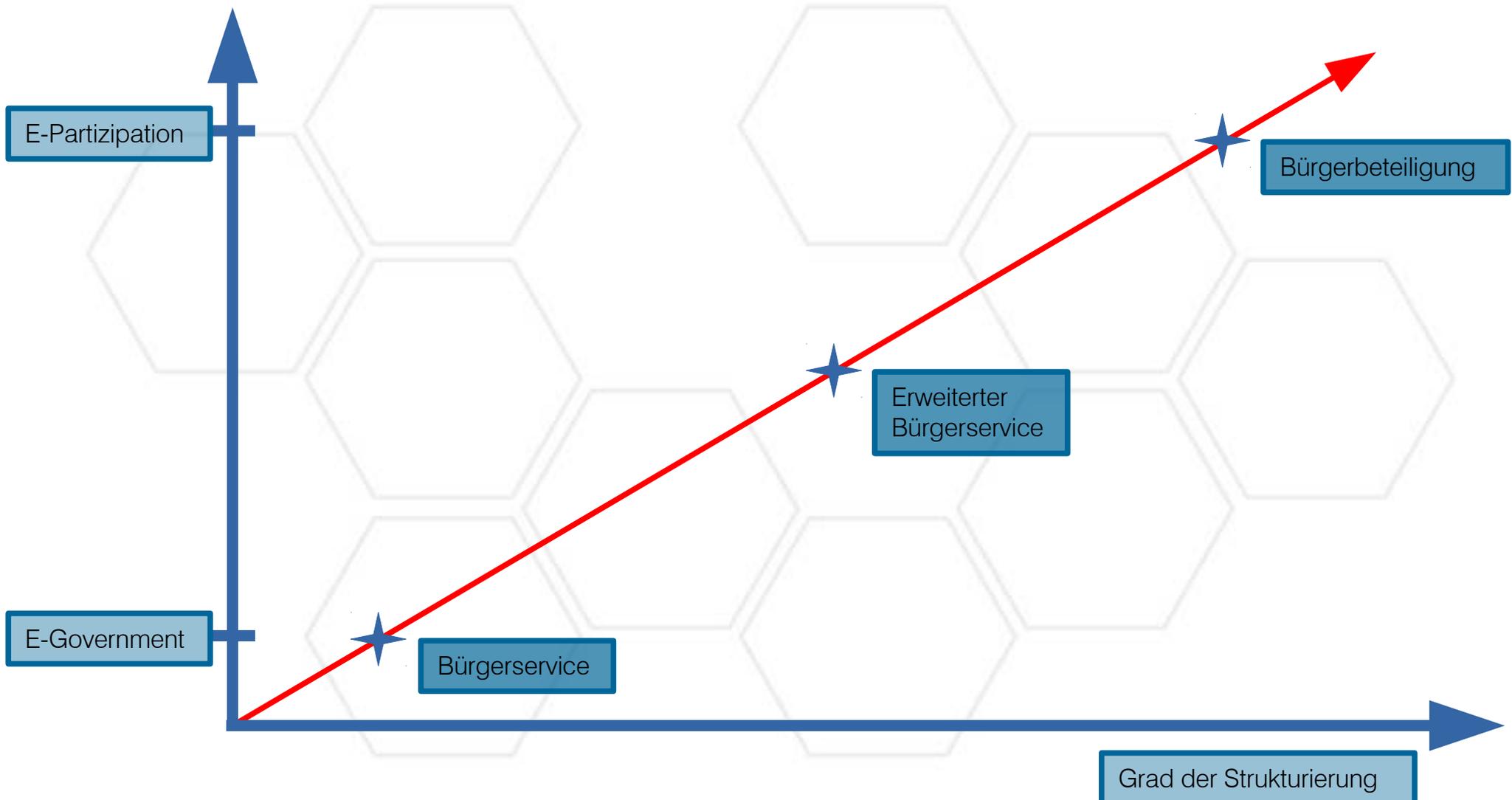
In Zahlen

Name	Betrag	Prozent	Pdf
1 - Innere Verwaltung	10,16 Mio €	20,23%	
2 - Sicherheit und Ordnung	2,55 Mio €	5,07%	
3 - Kultur und Wissenschaft	0,24 Mio €	0,47%	
4 - Soziale Hilfen	0,16 Mio €	0,31%	
5 - Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	7,14 Mio €	14,23%	
6 - Sportförderung	0,42 Mio €	0,83%	
7 - Räumliche Planung und Entwicklung	0,28 Mio €	0,56%	

Digitale Bürgerbeteiligung Mit Bürgerideen umgehen



wer|denkt|was



Mängelmelder



wer | **denkt** | was

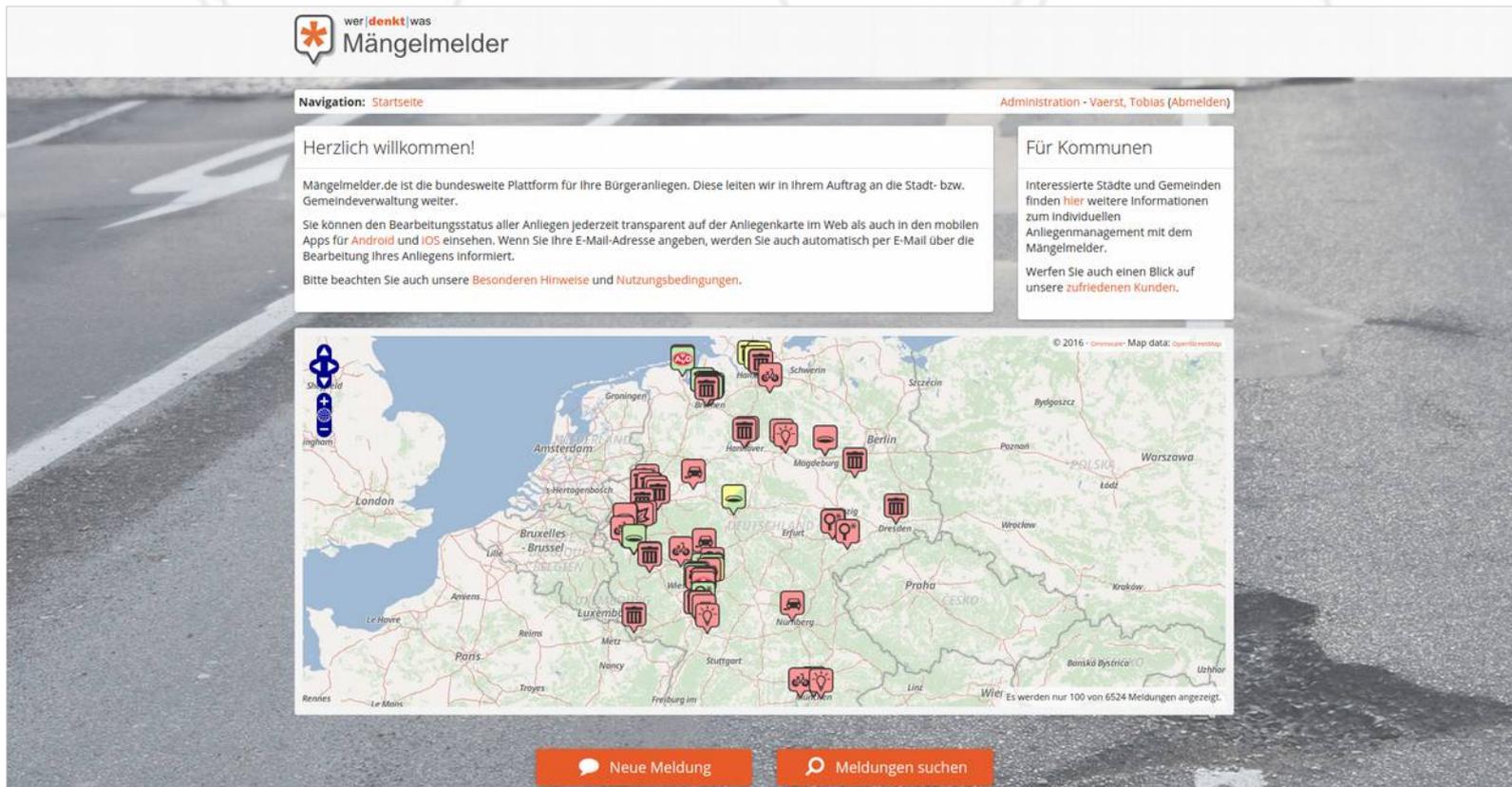


Was ist modernes Anliegenmanagement?

- Das aktive Einbringen von Anregungen, Beschwerden und Ideen durch Bürgerinnen und Bürger
- Es ist transparent und gibt dem Bürger eine qualitative Rückmeldung
- Es erfordert medienbruchfreie Bearbeitung aller Anliegen
- Es muss heute auch Zugänge über das Internet und mobile Endgeräte bieten

Mängelmelder Bundesweite Plattform

- Kostenfreie, bundesweite Plattform
www.mängelmelder.de
- Weiterleitung an die zuständigen Kommunen



wer|denkt|was
Mängelmelder

Navigation: [Startseite](#) Administration - Vaerst, Tobias (Abmelden)

Herzlich willkommen!

Mängelmelder.de ist die bundesweite Plattform für Ihre Bürgeranliegen. Diese leiten wir in Ihrem Auftrag an die Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung weiter.

Sie können den Bearbeitungsstatus aller Anliegen jederzeit transparent auf der Anliegenkarte im Web als auch in den mobilen Apps für **Android** und **iOS** einsehen. Wenn Sie ihre E-Mail-Adresse angeben, werden Sie auch automatisch per E-Mail über die Bearbeitung Ihres Anliegens informiert.

Bitte beachten Sie auch unsere [Besonderen Hinweise](#) und [Nutzungsbedingungen](#).

Für Kommunen

Interessierte Städte und Gemeinden finden [hier](#) weitere Informationen zum individuellen Anliegenmanagement mit dem Mängelmelder.

Werfen Sie auch einen Blick auf unsere [zufriedenen Kunden](#).

© 2016 - OpenStreetMap - Map data: OpenStreetMap

Neue Meldung Meldungen suchen

Mängelmelder Individuelle Kundensysteme

Kommunen können den Mängelmelder für ihre Bedürfnisse individualisieren:

- Anpassung an kommunale Gegebenheiten
- Integration in die Homepage der Kommune
- Anbindung an bereits bestehende Systeme
- Umfangreiches Backend zur Anliegenbearbeitung
- Integration der 115-Service Center

MANNHEIM²



KMB



macommune.lu

GEMEINDE
SYLT

SCHORNDORF »
DIE DAIMLERSTADT

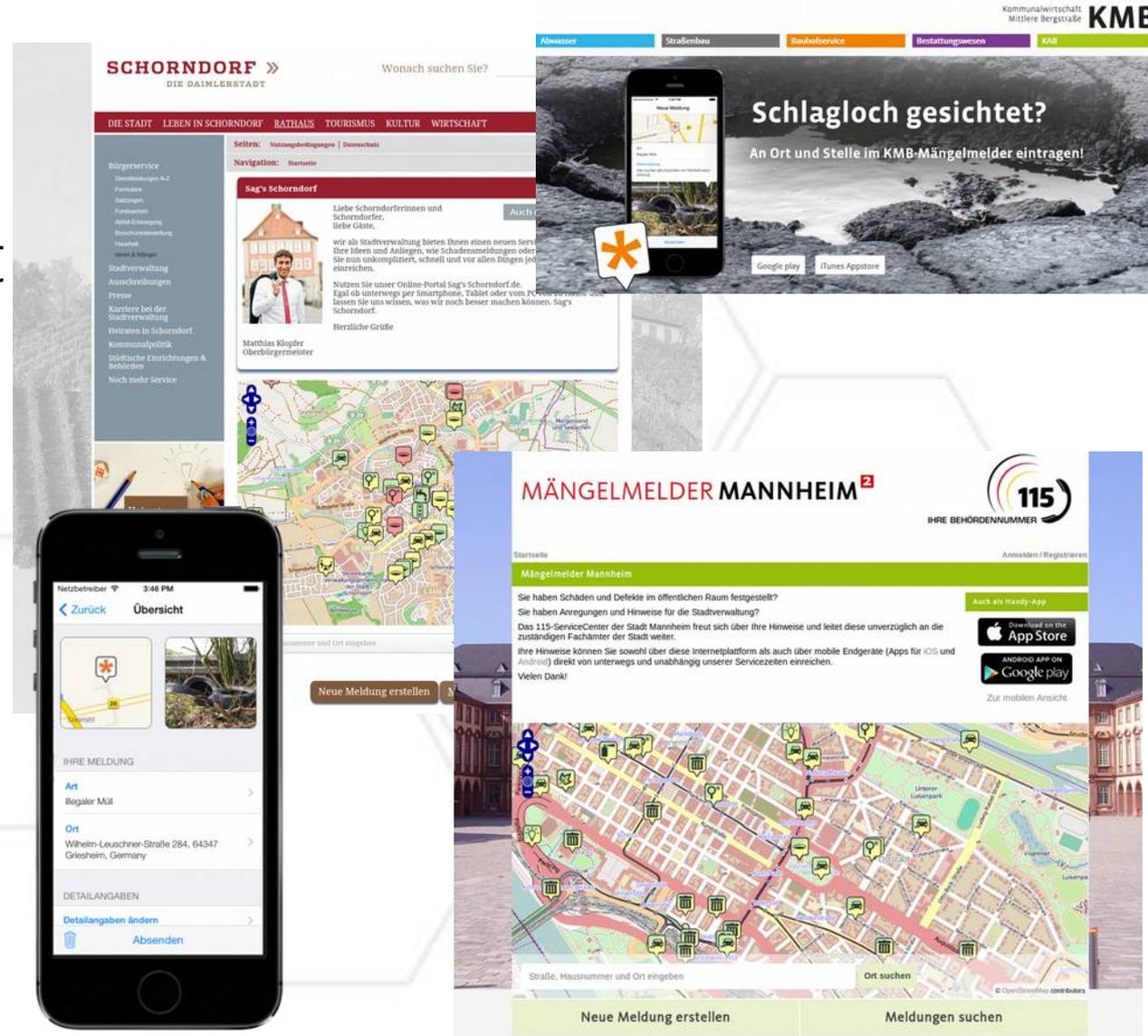


Maxhütte Haidhof
Eine Stadt zeigt Gesicht.



Mängelmelder Jederzeit und überall verfügbar

- Im Web und per App
- In die kommunale Internetseite integriert oder
- als eigenständiges Webportal



Mängelmelder Intuitive Benutzerführung



wer|denkt|was

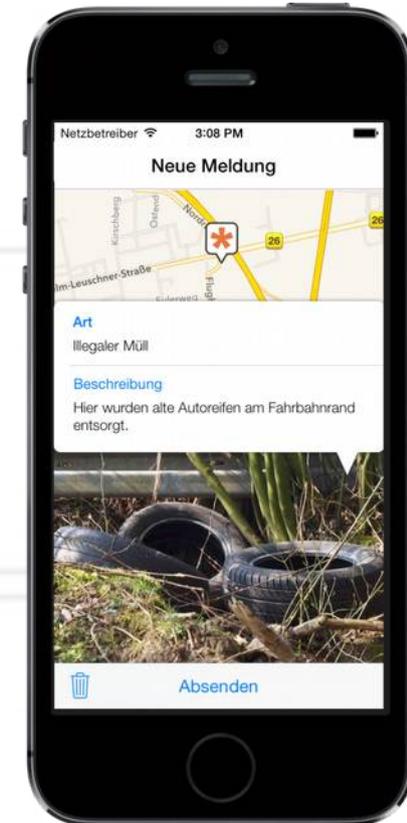
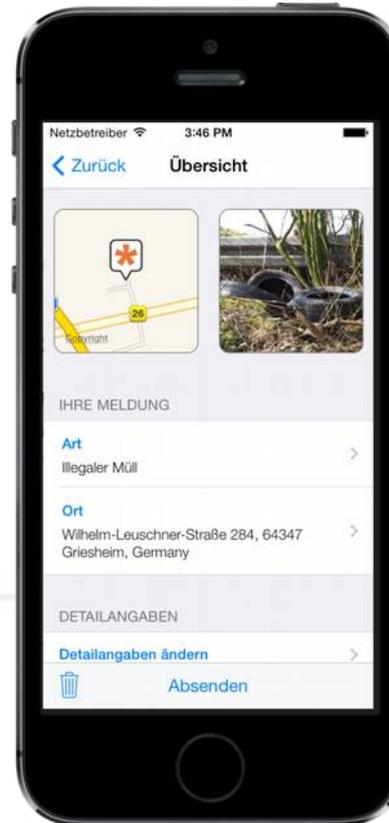


Foto machen oder
aus dem Album
auswählen

Position
prüfen

Kategorie
auswählen

Anliegen
beschreiben

Anliegen
absenden

Duplikateprüfung im
Hintergrund

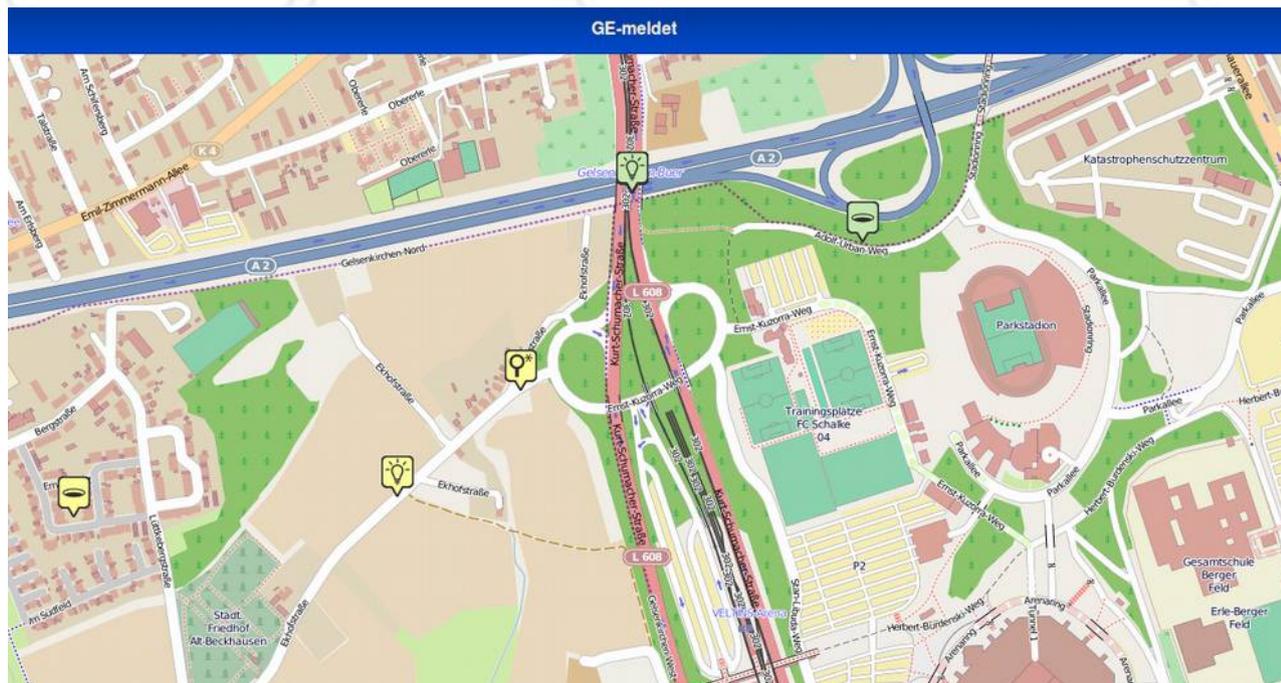
Mängelmelder Vorteile für Kommunen

- Bürger erfassen ihre Anliegen eigenständig
- Keine Doppelmeldungen dank öffentlicher Anliegenkarte und intelligenter Technik
- Genaue Ortsposition in Wald & Flur dank GPS
- Erste Einschätzung des Anliegens dank Foto



GE-meldet: Der Mängelmelder der Stadt Gelsenkirchen

- Ausgezeichnet beim Online-Check der Grünen Landtagsfraktion NRW und der OKFN als Best-Practice für Online-Angebote in Kommunen (2014)



Fragen & Antworten



wer | **denkt** | was



Fragen & Antworten

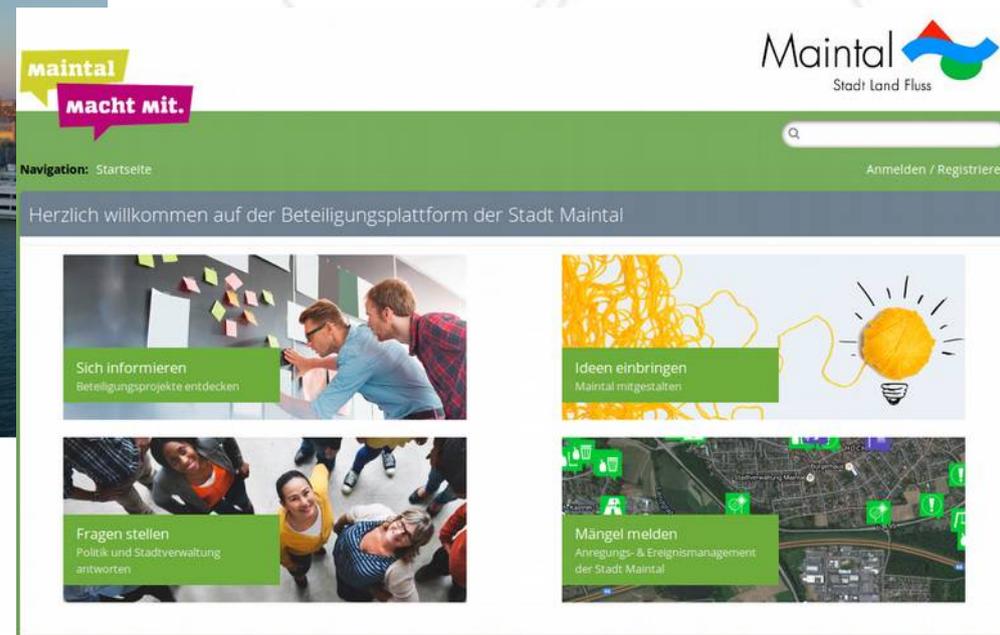
Zentrale Informationsplattform

- Zentraler Einstieg für Bürgerinnen und Bürger mit allen relevanten Informationen und Angeboten



Navigation menu with a cityscape background:

- sag's doch!** (orange speech bubble)
- mach mit!** (green speech bubble with people icon)
- Hinweise und Ideen**
melden, suchen und verfolgen
- Beteiligungsprojekte**
diskutieren, mitgestalten und bewerten
- Illegaler Müll?** (white circle over a photo of trash in a forest)
- Doppelhaushalt Friedrichshafen** (white circle over a photo of Euro banknotes)

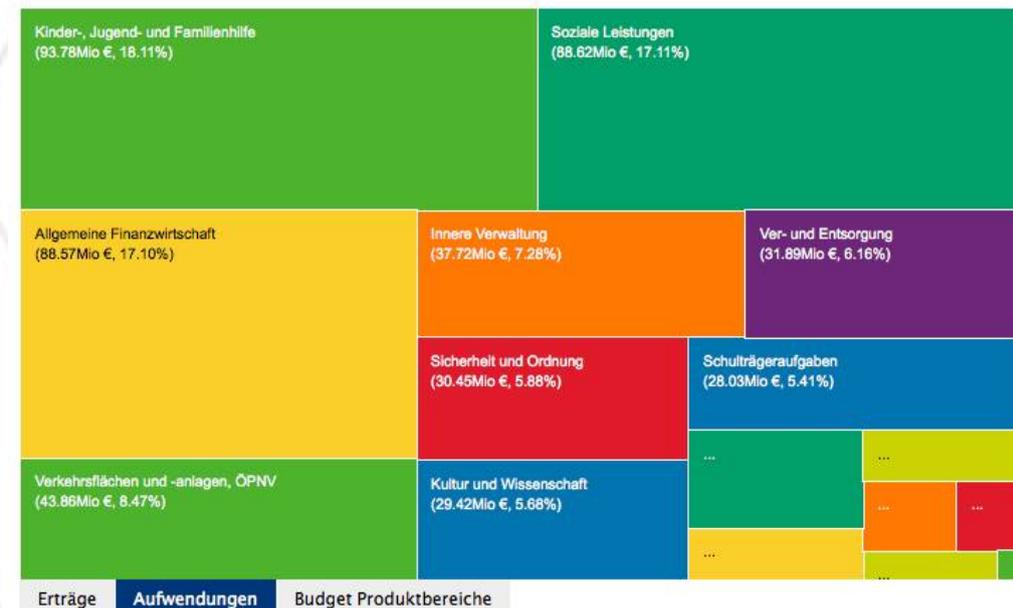


Screenshot of the Maintal participation platform:

- Logo: **Maintal** Stadt Land Fluss
- Navigation: Startseite
- Search bar: Anmelden / Registrieren
- Header: Herzlich willkommen auf der Beteiligungsplattform der Stadt Maintal
- Grid of services:
 - Sich informieren**
Beteiligungsprojekte entdecken
 - Ideen einbringen**
Maintal mitgestalten
 - Fragen stellen**
Politik und Stadtverwaltung antworten
 - Mängel melden**
Anregungs- & Ereignismanagement der Stadt Maintal

- Verständlich aufbereitete Informationen
- Übersichts- und Detailansichten
- Interaktive Darstellung

Bürgerhaushalt 2014



In Zahlen (zurück)

Name	Betrag	Prozent	Pdf
1 - Innere Verwaltung	37,72 Mio €	7,28%	PDF
2 - Sicherheit und Ordnung	30,45 Mio €	5,88%	PDF
3 - Schulträgeraufgaben	28,03 Mio €	5,41%	PDF
4 - Kultur und Wissenschaft	29,42 Mio €	5,68%	PDF
5 - Soziale Leistungen	88,62 Mio €	17,11%	PDF

Fragen & Antworten

Kartenbasierte Informationen



wer|denkt|was

OpenStreetMap (Creative Commons CC-by-SA 2.0)

mobile & Menschen
BARRIEREFREI IN RHEINMAIN

Die Informationsplattform für barrierefreie Orte in Hessen und Rheinland-Pfalz.

Bitte wählen Sie Ihren Einstieg:

Für Menschen mit Gehbehinderung

Für Menschen mit Sehbehinderung

Für Menschen mit Hörbehinderung

wer|denkt|was GmbH

19

Fragen & Antworten Bürgerbefragungen



wer|denkt|was



40%

* Welche Haltestelle(n) des Öffentlichen Verkehrs in und um Musterstadt benutzen Sie am häufigsten, mind. aber 1x die Woche?

Einstieg (Start):

Ausstieg (Ziel):

Vor welchem Hintergrund nutzen Sie diese Verbindung?

privat (Freizeit, Einkaufen)

Umfragen online und/oder offline
(Onlinefragebögen & Papierfragebögen)



Musterkommune

Abfall & Engagement | Wirtschaft | Bürgerservice

Suche

Bürgerservice
Abfall
BürgerGIS
Energie
Fundbüro
Rathaus Wegweiser
Wer macht was?
Versorgungsbetriebe
KITA
Formulare

Hessen-Finder
Hier finden Sie Auskünfte zu Leistungen anderer Kommunen.
HESSEN Hessen-Finder

Wetter
wetter.net
Musterkommune
26.07.16
17°C
29°C

Bitte teilen Sie u
 weiblich keine Antwort

Seit wann wohnen Sie in Musterkommune ?

schon immer
 länger als 10 Jahre
 länger als 05 Jahre
 weniger als 05 Jahre
 Sonstiges:

Dialog Digital



wer | **denkt** | was



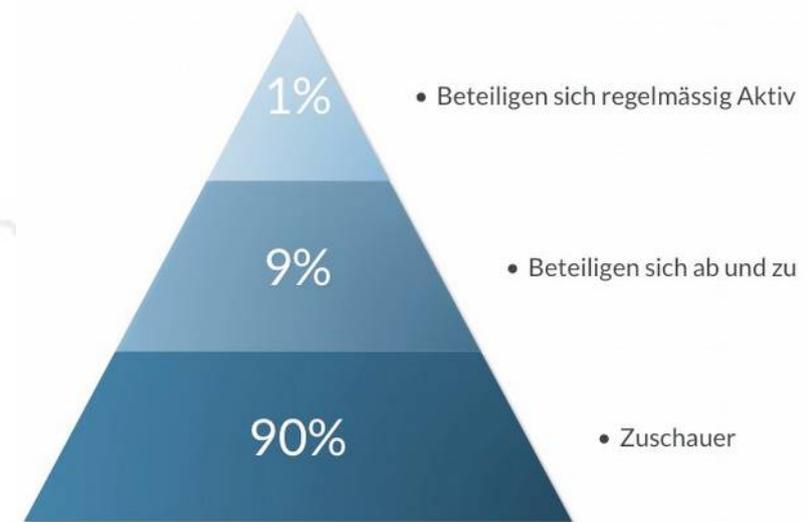
Dialog Digital

Warum online?



wer|denkt|was

- kostengünstige Alternative zu aufwendigen Präsenzveranstaltungen
- zeit- & ortsunabhängige Beteiligung - familiär & beruflich stark eingebundene Bürger partizipieren
- übersichtliche Informationen & Diskussionsprozesse (Beiträge archivierbar & nachlesbar)
- geringe Hemmschwelle zur aktiven Beteiligung
- nicht nur die „üblichen Verdächtigen“ partizipieren
- Es werden viel mehr Bürger erreicht



Jakob Nielsen (Darstellung: www.socialmediablog.ch)



- Gliederung nach Themenbereichen bzw. nach Stadtteilen
- Vorschlags- & Abstimmphase
- Rechenschaft: Was ist aus den Ideen geworden?



Wissenschaftsstadt Darmstadt

Leben in Darmstadt Rathaus Standort Darmstadt

Seiten: Archiv | Redaktionsteam | FAQ | Offener Haushalt 2015 | Presse

Navigation: Startseite > Bürgerhaushalt 2015 > Kartensuche

Ideen nach Stadtteil sortieren

Um Ideen aus einem Stadtteil zu sehen, klicken Sie diesen bitte an. Beachten Sie auch die gesamtstädtischen Vorschläge. Mit Klick auf "Filter zurücksetzen", können Sie wieder alle Vorschläge sehen.

Ergebnisse der Online-Beteiligung zum Haushalt 2015

Sehr geehrte Teilnehmende an der Online-Beteiligung zum Monheimer Haushalt 2015, der Rat der Stadt Monheim am Rhein hat am 17. Dezember 2014 den Haushalt 2015 großer Mehrheit verabschiedet. Fester Bestandteil dieses Beschlusses sind die Stellungnahmen zu Ihren Ideen, Beiträgen und Kommentaren, die der Rat für verbindlich erklärt hat (Anlage 5 der Beschlussvorlage). Den Rechenschaftsbericht zur Online-Beteiligung zum Haushalt 2015 können Sie [hier](#) herunterladen.

Wenn Sie darüber hinaus die ebenfalls veröffentlichte Änderungsliste betrachten, die die Ergebnisse der Etatberatungen widerspiegelt, werden Sie erkennen, dass einzelne Teile aus bereits umgesetzten werden sind. Zahlreiche weitere Beiträge aus der in der Stellungnahme ausgeführt, zu gegebener Zeit auf



Ich danke Ihnen herzlich. Auch wenn der Beteiligungsumfang noch ausbaufähig ist, zeigen die Identifikationsgrad mit unserer Stadt, auf den in den kommenden Jahren weiter aufgebaut werden soll. Ich hoffe, dass das Projekt in diesem Jahr für den Haushalt 2016 fortgeführt wird.

Zimmermann
Monheim am Rhein

Verwaltung

1 Idee. 4 Kommentare. 11 Stimmen.

Sport

6 Ideen. 3 Kommentare. 55

Planung und Bauaufsicht

4 Ideen. 9 Kommentare. 68

Soziales und Feuerwehr

858 mal betrachtet. 4 Ideen. 3 Kommentare. 50

Wirtschaftsförderung

816 mal betrachtet. 9 Ideen. 5 Kommentare. 130

Bauwesen



863 mal betrachtet. 11 Ideen. 13 Kommentare. 142

Kinder, Jugend und Familie



631 mal betrachtet. 3 Ideen. 1 Kommentar. 47 Stimmen.

Bildung und Kultur



708 mal betrachtet. 11 Ideen. 5 Kommentare. 110

Lob und Kritik



518 mal betrachtet. 3 Ideen. 3 Kommentare. 13

- Bürgerinnen und Bürger schlagen Themen für Präsenzveranstaltungen vor.

Stadtteilgespräch

Hier können Sie Themen für die kommenden Stadtteilgespräche vorschlagen. Die Diskussion ist anhand der Stadtteile übersichtlich gegliedert.

Diskussionen

 Delhoven 411 mal betrachtet. 5 Ideen. 3 Kommentare. 3	 Delrath 218 mal betrachtet. 1 Idee. 0 Kommentare. 0
 Dormagen-Mitte 721 mal betrachtet. 12 Ideen. 20 Kommentare. 16	 Gohr & Broich 318 mal betrachtet. 6 Ideen. 3 Kommentare. 0
 Hackenbroich & Hackhausen 239 mal betrachtet. 1 Idee. 0 Kommentare. 1	 Horrem 310 mal betrachtet. 3 Ideen. 2 Kommentare. 0
 Knechtsteden 117 mal betrachtet. 0 Ideen. 0 Kommentare. 0	 Nievenheim 224 mal betrachtet. 0 Ideen. 0 Kommentare. 0
 Rheinfeld 368 mal betrachtet. 5 Ideen. 6 Kommentare. 1	 St. Peter 123 mal betrachtet. 0 Ideen. 0 Kommentare. 0
 Straberg 254 mal betrachtet. 3 Ideen. 1 Kommentar. 1	 Zons 361 mal betrachtet. 1 Idee. 1 Kommentar. 2
 Stürzelberg 882 mal betrachtet. 9 Ideen. 11 Kommentare. 27	

Stürzelberg

erstellt von Moderation am Montag, 10. November 2014, 08:40 Uhr 882 mal betrachtet. 9 Ideen. 11 Kommentare.

Stürzelberg ist der nördlichste Stadtteil von Dormagen und liegt zum Teil direkt am Rhein. Die Bevölkerungsentwicklung des Rheinortes ist rasant. Zahle man 1816 gerade mal 524 Einwohner, so sind es heute rund 4.600.

Das erste Gespräch fand am Donnerstag, 18. Dezember 2014, 19 Uhr im Schützenhaus, Schulstr. 134, statt. Hier gelangen Sie zur [Dokumentation](#) des Stadtteilgesprächs am 18.12.2014.

Schlagen Sie hier Themen für das kommende Stadtteilgespräch vor! Sie können außerdem bereits eingereichte Ideen kommentieren oder darüber abstimmen.

Idee hinzufügen

Sortierung: Anzahl Kommentare Filter: schon abgestimmt Kategorie: Alle Suche: Suchbegriff

erstellt am 08.12.14 18:19 - Stürzelberg

Guten Abend,

zuerst einmal finde ich die angekündigten Stadtteilgespräche eine gute Sache. Ich habe auch den Medien entnommen, dass z.B. der "Zustand des Stürzelberger Sportplatzes" eines der Themen sein wird.

Da diese Plattform zur Diskussion und auch zur Vorbereitung der Gespräche genutzt werden soll, möchte ich dieses Thema gerne um die "Zukunft des Stürzelberger Sportplatzes", oder besser gesagt, um die Zukunft der aktiven und passiven Mitglieder des SV Rheinwacht Stürzelberg, erweitern.

Meine Meinung ?

Gesamt Ergebnis  5

- Entwicklungskonzepte bzw. Leitlinien können von Bürgerinnen und Bürgern kommentiert werden.

Phase und Ziele	Sitzungen und Veranstaltungen	
Orientierung Erwartungs-, Rollen- und Begriffsklärung Vergleich und Bewertung guter Praxisansätze	Verwaltungsworkshop am 21. März 2014 Sitzung des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung am 2. April 2014 Öffentliche Bürgerwerkstatt am 22. Mai 2014	Welche Rolle und "Aufgabe" haben nicht-bürger-zentrierte oder -fokussierte Verbände bei der Definition, Umsetzung und Begleitung einer 'BÜRGERbeteiligung' ? Jürgen_F_Schaldach , 30.11.2014 12:16 Es handelt sich - auch nach meinen Erfahrungen - um einen gut strukturierten und transparenten Prozess. Es bestand das große Bemühen, möglichst viele interessierte Bürgerinnen und Bürger ernsthaft einzubeziehen, u. a. durch offene Öffentlichkeitsarbeit und "leichte" einzelnen Veranstaltungen. Wichtig ist die Haltung der zentralen Akteure, dass Bürgerbeteiligung in Darmstadt ist. Und das nicht nur für diejenigen, die leicht artikulieren und gut einbringen können. Jürgen Maier , 25.11.2014 23:38
Erarbeitung Strukturierte Erarbeitung der Leitlinien Erarbeitungsstand in Gruppen, Foren und Runden tragen Einholung weiterer Ideen und Anregungen aus der Bürgerschaft Implementation in den Blick nehmen	Sitzungen des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung am 29. April, 1. Juli, 12. September und 7. Oktober 2014 Bürgerwerkstatt mit Fokus Inklusion am 8. Oktober 2014	Das öffentliche Interesse scheint zu sein. Ich habe heute Mittag 1 Kommentar geschrieben. Ich bin gespannt auf die Beteiligung an den Bürgerforen in Grenzen. Die Arbeit und das Ziel ist die Beteiligung der Bürger an den Projekten unserer Stadt in Darmstadt. Sind die Bürger? Wo die Spielregeln? Spielt schon gerne gegen einen überregenen Partner mit Regeln, die ihm fremd sind? Peter Gooß , 28.11.2014 01:49
Kommentierung Öffentliche Vorstellung und Diskussion des Leitlinienentwurfs Auswertung und Einarbeitung der Kommentare Übergabe der Leitlinien als Empfehlung an den Magistrat	Öffentliche Bürgerwerkstatt am 4. November 2014 Online Kommentierung des Leitlinienentwurfs im Oktober/ November 2014 Sitzung des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung am 22. Januar 2015	

Kommentieren

Die Beteiligung an den Angelegenheiten ihrer Stadt bietet Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, Planungs- und Veränderungsprozesse aktiv mitzugestalten. Mit Bürgerinnen und Bürgern meinen wir die gesamte Stadtgesellschaft. Bürgerbeteiligung wird dabei als ein **kooperativer Prozess** verstanden, der allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bietet, sich im Rahmen einer lösungsorientierten Zusammenarbeit von Politik, Verwaltung und Bürgerschaft **mitgestaltend in Entscheidungsprozesse einzubringen**. Um dies zu gewährleisten muss Bürgerbeteiligung verschiedene Qualitätskriterien erfüllen. Diese Anforderungen werden allen Beteiligungsprozessen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt zugrunde gelegt und sind von allen Akteuren zu berücksichtigen; gleichzeitig stellen sie das Raster für die Evaluation der Beteiligungsaktivitäten dar.

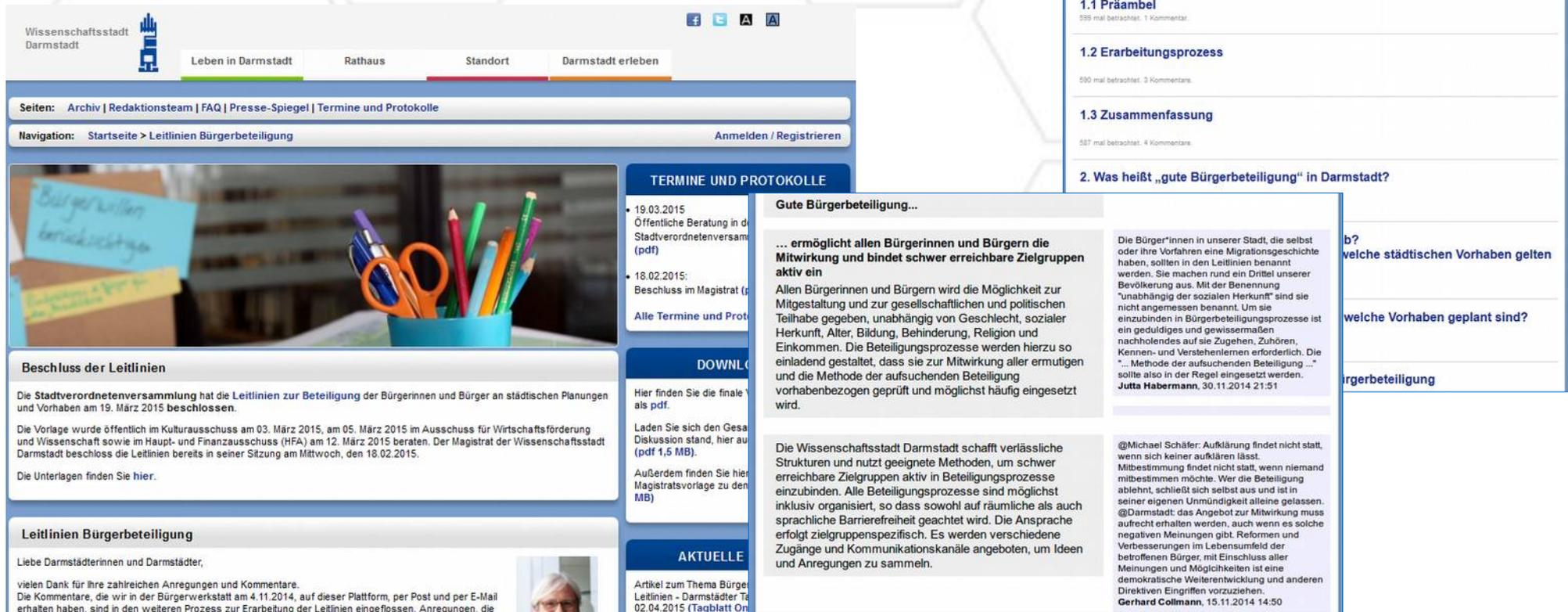
Mein Kommentar

Kommentar hervorheben

speichern löschen abbrechen

■ Online-Kommentierung der Leitlinien zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger Wissenschaftsstadt Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



The screenshot shows the website 'Leitlinien Bürgerbeteiligung' of the Wissenschaftsstadt Darmstadt. The main content area is titled 'TERMINDE UND PROTOKOLLE' and lists several events, including a public consultation on March 19, 2015, and a decision by the Magistrate on February 18, 2015. A callout box on the right highlights a comment by Michael Schäfer, dated March 11, 2014, which discusses the importance of involving citizens in the decision-making process and mentions the 'good citizen participation' concept.

1 Einleitung

1.1 Präambel
559 mal betrachtet, 1 Kommentar

1.2 Erarbeitungsprozess
590 mal betrachtet, 3 Kommentare

1.3 Zusammenfassung
587 mal betrachtet, 4 Kommentare

2. Was heißt „gute Bürgerbeteiligung“ in Darmstadt?

Gute Bürgerbeteiligung...

... ermöglicht allen Bürgerinnen und Bürgern die **Mitwirkung** und bindet schwer erreichbare Zielgruppen **aktiv ein**

Allen Bürgerinnen und Bürgern wird die Möglichkeit zur Mitgestaltung und zur gesellschaftlichen und politischen Teilhabe gegeben, unabhängig von Geschlecht, sozialer Herkunft, Alter, Bildung, Behinderung, Religion und Einkommen. Die Beteiligungsprozesse werden hierzu so einladend gestaltet, dass sie zur Mitwirkung aller ermutigen und die Methode der aufsuchenden Beteiligung vorhabenbezogen geprüft und möglichst häufig eingesetzt wird.

Die Bürger*innen in unserer Stadt, die selbst oder ihre Vorfahren eine Migrationsgeschichte haben, sollten in den Leitlinien benannt werden. Sie machen rund ein Drittel unserer Bevölkerung aus. Mit der Benennung "unabhängig der sozialen Herkunft" sind sie nicht angemessen benannt. Um sie einzubinden in Bürgerbeteiligungsprozesse ist ein geduldiges und gewissemaßen nachholendes auf sie Zugehen, Zuhören, Kennen- und Verstehenlernen erforderlich. Die "... Methode der aufsuchenden Beteiligung ..." sollte also in der Regel eingesetzt werden.
Jutta Habermann, 30.11.2014 21:51

@Michael Schäfer: Aufklärung findet nicht statt, wenn sich keiner aufklären lässt. Mitbestimmung findet nicht statt, wenn niemand mitbestimmen möchte. Wer die Beteiligung ablehnt, schließt sich selbst aus und ist in seiner eigenen Unmündigkeit alleine gelassen. @Darmstadt: das Angebot zur Mitwirkung muss aufrecht erhalten werden, auch wenn es solche negativen Meinungen gibt. Reformen und Verbesserungen im Lebensumfeld der betroffenen Bürger, mit Einschluss aller Meinungen und Möglichkeiten ist eine demokratische Weiterentwicklung und anderen Direktiven Eingriffen vorzuziehen.
Gerhard Collmann, 15.11.2014 14:50

Zum Unternehmen



wer | **denkt** | was



Zum Unternehmen



wer|denkt|was

- 2010 Ausgründung der TU Darmstadt
- Kernkompetenz: Bürgerbeteiligung
- Beratung und Konzeption
- Softwareentwicklung und technische Umsetzung
- Interdisziplinäres Team



business
incubation
centre
Darmstadt



Centrum für
Satellitenavigation
Hessen



KOM – Multimedia
Communications Lab



EUROPÄISCHE UNION

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Für Rückfragen stehen wir gerne bereit.

wer denkt was GmbH | Robert-Bosch-Straße 7 | 64293 Darmstadt | 06151 6291550
www.werdenktwas.de | www.mängelmelder.de | team@werdenktwas.de